

Protokoll

Öffentliche Version

4. Gemeinderatssitzung

Sitzungstermin	Montag, 5. März 2012
Sitzungsort	Gemeindeverwaltung, Sitzungszimmer Gemeinderat
Sitzungsdauer	18.00 Uhr bis 19.45 Uhr
Öffentliche Sitzung	18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Gemeinderat	Markus Flury, Gemeindepräsident, Vorsitz Martin Brunner, Ressortleiter Soziales und Kultur (bis 19.05 Uhr) Fabian Gloor, Ressortleiter Finanzen (ab 18.10 Uhr) Christian Müller, Ressortleiter Planung und Umwelt (Ausstand 18.15 – 18.30 Uhr) Volker Nugel, Ressortleiter Sicherheit (bis 19.05 Uhr) Georg Schellenberg, Ressortleiter Bildung und Familie Claude Wilhelm, Ressortleiter Infrastruktur Pascal M. Estermann, Leiter Verwaltung Madeleine Gabi, Protokoll
Geschäftsprüfungskommission	Urs Meier, Präsident Alfred Haefeli (bis 18.03 Uhr)
Medien	Alois Winiger, Solothurner Zeitung (18.05 – 19.00 Uhr)

Traktanden

B-Geschäft öffentlich

2012-41 **Begrüßung, Protokoll und Traktandenliste** GP

C-Geschäft öffentlich

2012-42 **Judo Kwai Oensingen; finanzieller Beitrag an den Bau eines Dojos** RSK

2012-43 **Musikgesellschaft Oensingen; Antrag zur Sprechung der Vereinsbeiträge für die Jahre 2013 - 2017** RSK

2012-44 **schweiz.bewegt / oensingen.bewegt; Infos, Sperrung Strassen und Dr. Walter Pfluger-Platz** RSK

2012-45 **Jugend- und Schulsozialarbeit; Finanzierungsschlüssel**

2012-46 **Einmündung Schloss-Strasse (Lenzplatz); Genehmigung der definitiven Erschliessungsbeiträge für den Ausbau der Schloss-Strasse** LB

2012-47 **Sogas AG: Erteilung einer Vollmacht für die Generalversammlung vom 14. März 2012**

Weitere nicht öffentliche Geschäfte

Begrüssung, Protokoll und Traktandenliste

1. Begrüssung

Der Gemeindepräsident begrüsst die Anwesenden zur heutigen Sitzung. Diese musste infolge eines überregionalen Anlasses zum geplanten Asylzentrum auf dem Hellchöpfli in Laupersdorf um eine halbe Stunde vorverschoben werden. An diesen Anlass werden die Gemeinderäte Martin Brunner und Volker Nugel delegiert.

Dass die GPK nicht mehr zu den nicht öffentlichen Traktanden zugelassen ist, bewertet Alfred Haefeli als Misstrauen des Gemeinderats gegenüber der GPK. Er verlässt deshalb um 18.03 Uhr den Gemeinderats-Saal und wird erst wieder mitwirken, wenn diese Probleme gelöst sind. Der Gemeindepräsident informiert anschliessend, dass er sich diesbezüglich Morgen mit dem Präsidenten der GPK, Urs Meier, treffen wird.

Im Weiteren informiert der Gemeindepräsident, dass die für den 19. März 2012 vorgesehene Sitzung mit dem Gemeinderat Niederbipp infolge Mangels an Traktanden verschoben wurde. Es wird deshalb an diesem Datum eine normale Gemeinderatssitzung stattfinden. Die vorgesehene Gemeinderatssitzung vom 26. März 2012 fällt zu Gunsten einer überparteilichen Orientierungsveranstaltung zu den Themen Bell / Nutrivalor / Traktanden Gemeindeversammlung aus.

2. Protokoll

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 27. Februar 2012 wird an der nächsten Sitzung zur Genehmigung vorgelegt.

3. Traktandenliste

Aufgrund der Delegation von Gemeinderat Martin Brunner (Info Asylzentrum Hellchöpfli) werden dessen Traktanden zuerst behandelt.

Die Traktanden DV Sozialregion sowie Jugend- und Schulsozialarbeit werden auf die Sitzung vom 19. März 2012 verschoben.

Mitteilung an
- Akten

Judo Kwai Oensingen; finanzieller Beitrag an den Bau eines Dojos

1. Sachverhalt

Am 3. Juli 2011 reichte der Verein Judo-Kwai Oensingen beim Gemeinderat ein Gesuch um finanzielle Unterstützung ein (110703 Schreiben Judo Kwai.pdf). Seit dem 23. Juni 2011 hat der Judo-Kwai Oensingen an der Lehngasse 51 wieder ein eigenes Trainingslokal.

Aufgrund der neuen Lehrpläne und Lektionentafeln der Sek-I-Reform wurde in der Kreisschule Bechburg ab Schuljahr 2011/12 zusätzlicher Schulraum benötigt. Mit dem Judo-Kwai, der in den Räumen im Untergeschoss eingemietet war, wurde vereinbart, dass diese Räume und Einrichtungen bis Ende 2010 geräumt bzw. zurückgebaut werden müssen.

Der Judo-Kwai musste in der siebenmonatigen trainingslosen Zeit die Demission von sechs Mitgliedern zur Kenntnis nehmen.

In unzähligen Stunden mit Eigenleistung konnten aus der damaligen Decolletage-Halle ein grosszügiges Dojo (190m²), Garderoben/Duschen und ein Aufenthaltsraum hergerichtet werden.

Die Überprüfung der Lokalitäten durch die Bereichsleiterin Hochbau hat ergeben, dass noch der Fluchtweg mit der SGV abgeklärt werden muss. Diese Abklärungen wurden umgehend durch den Präsidenten der Judo-Kwai eingeleitet. Ansonsten wurde nichts beanstandet.

Eckdaten des Vereins Judo-Kwai:

- Gründungsjahr	1993
- Aktivmitglieder:	48
- Vereinsmitglieder:	69
- Jugendliche (unter 20):	33
- OensingerInnen:	16

Jahresbeitrag:

- Erwachsene	CHF	350
- Jugendliche (bis 17 Jahre)	CHF	180
- Studenten, Lehrlinge	CHF	280

Mieten und sonstige Aufwände:

- Miete pro Jahr:	CHF	18'000
- Wettkämpfe (pro Jahr):	CHF	3'000

Kostenzusammenstellung Bau Dojo:

- Total Kosten gemäss Abrechnung:	CHF	77'093
- Total Eigenleistungen	CHF	14'940
TOTAL Kosten	CHF	92'033

Die Details der Kostenaufstellung für den Bau des Dojos können dem Dokument „120227 Total Kostenaufstellung Umbau JKO Dojo.pdf“ entnommen werden. Alle Rechnungen der Lieferanten liegen als Kopie vor.

2. Erwägungen

Der Judo-Kwai Oensingen fördert seine Judotalente und besucht jährlich rund 12 Turniere im In- und Ausland. Dabei konnten zahlreiche schöne Erfolge gefeiert und auch schon an der Sportlerehrung der Einwohnergemeinde teilgenommen werden. Auch organisiert der Judo-Kwai Oensingen ein eigenes nationales Schülermannschaftsturnier. Im Jahr 2007 wurde erstmals zusätzlich ein nationales Schüler Einzelturnier organisiert. Im 2008 nahmen bereits über 220 junge Judokas daran teil.

3. Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

- 3.1 Die Einwohnergemeinde Oensingen beteiligt sich an den Gesamtkosten des Dojos mit einem einmaligen Unterstützungsbeitrag von CHF 50'000.
- 3.2 Die Zahlung ist dem Konto 300.365.90 der Laufenden Rechnung zu belasten.

Mitteilung an

- Judo Kwai Oensingen, Präsident René Bobst
- Markus Flury, Gemeindepräsident
- Martin Brunner, Ressort Soziales und Kultur
- Rolf Niederer, Leiter Finanzen
- Akten

Musikgesellschaft Oensingen; Antrag zur Sprechung der Vereinsbeiträge für die Jahre 2013 - 2017

Zu diesem Traktandum begibt sich der Ressortleiter Planung und Umwelt, Christian Müller (Präsident MGO) in den Ausstand.

1. Sachverhalt

1993 wurde zwischen der Einwohnergemeinde und der Musikgesellschaft Oensingen (MGO) erstmals vereinbart, dass die Gemeinde einen jährlichen Beitrag von CHF 20'000 an die MGO ausrichtet. Grundlage für die Vereinbarung sind einerseits die feststehenden öffentlichen Verpflichtungen, welche die MGO im Gemeindeleben übernimmt, andererseits die Arbeit mit den Jugendlichen im Jugendspiel. Das letzte Mal wurde im Jahre 2008 vom Gemeinderat Oensingen ein jährlicher Beitrag von CHF 20'000 bis und mit 2012 zugesprochen. Dies bedeutet, dass in diesem Jahr nochmals eine Zahlung an die MGO fällig ist.

Die MGO nimmt aktiv am Dorfleben teil und erfüllt die Anfragen und Anliegen der Einwohnergemeinde diskussionslos.

Die nachfolgenden Anlässe sind Bestandteil des umfangreichen Jahresprogrammes:

- Zibelimäret
- Frühlingskonzert MGO
- Adventskonzert MGO
- Jugendspielkonzert
- Fasnachtsumgang
- Böögverbrennen
- Jubilarennachmittag
- schweiz.bewegt
- Seniorenpfand
- 1.August Brunch

Details des Antrages der MGO können im Dokument „120125 MGO Antrag Vereinsbeitrag 13-17.pdf“ entnommen werden.

2. Erwägungen

Die Musikgesellschaft Oensingen spielt im Gemeindeleben unseres Dorfes und auch ausserhalb der bestehenden öffentlichen Verpflichtungen eine aktive Rolle. Seit dem Schuljahr 2008/09 beteiligt sie sich ausserdem verstärkt an der Ausbildung junger Blasmusikanten an der Musikschule Oensingen/Kestenholz. Die finanzielle Unterstützung von CHF 20'000 durch die Gemeinde fängt gerade knapp die jährlichen Ausgabenüberschüsse auf.

Der Aufwand fürs Jugendspiel beträgt jährlich ca. CHF 20'000. Der Jahresbeitrag würde diesen Betrag gerade decken.

Ein jährliches Sponsoring wird nicht betrieben. Die Musikgesellschaft sucht jedoch jeweils Sponsoren anlässlich einer Neuinstrumentierung sowie der Neuuniformierung.

Es entsteht eine Diskussion über die Höhe der jährlichen Beiträge, bei der schliesslich Gemeinderat Fabian Gloor den Antrag stellt, jährlich lediglich noch CHF 19'000 auszahlend. Damit würde die Musikgesellschaft einen, wenn auch nur symbolischen, Beitrag an die Sparmassnahmen der Gemeinde leisten.

3. **Beschluss**

Der Gemeinderat beschliesst (mit jeweils 5:1 Stimmen):

- 3.1 Der Antrag Gloor wird abgelehnt.
- 3.2 Die Einwohnergemeinde Oensingen richtet auch 2013 und die weiteren vier Jahre bis 2017 einen Unterstützungsbeitrag an die Musikgesellschaft Oensingen im Betrage von CHF 20'000 aus.
- 3.2 Die Zahlung ist jeweils dem Konto 300.365.21 der Laufenden Rechnung der Einwohnergemeinde zu belasten.

Mitteilung an

- Musikgesellschaft Oensingen, Präsident Christian Müller
- Markus Flury, Gemeindepräsident
- Martin Brunner, Ressort Soziales und Kultur
- Rolf Niederer, Leiter Finanzen
- Akten

schweiz.bewegt / oensingen.bewegt; Infos, Sperrung Strassen und Dr. Walter Pfluger-Platz

1. Sachverhalt

Das „Coop Gemeinde Duell von schweiz.bewegt ist das nationale Programm zur Förderung von mehr Bewegung und gesunder Ernährung in den Gemeinden.

Vom 4. - 12. Mai 2012 organisieren Gemeinden Sport- und Bewegungsanlässe für die Bevölkerung. Dabei werden die Gemeinden durch die zentrale Projektleitung von «schweiz.bewegt» ideell, materiell, logistisch und kommunikativ unterstützt. Die Bevölkerung kann dadurch bestehende und neue Sport- und Bewegungsangebote kennen lernen und wird zu mehr Bewegung motiviert.

Ziel ist es, möglichst viele Bewegungsminuten für die Gemeinde zu sammeln und somit das Duell für sich zu entscheiden.

Neben der Bewegung steht die gesunde Ernährung im Vordergrund. Das Thema der gesunden Ernährung soll spielerisch und erlebnisorientiert in die Anlässe der Gemeinde integriert werden.

Nachdem Oensingen beim letztjährigen Gemeindeduell gegen Niederbipp als Sieger hervorging und die Vereine sich in der Feedbackrunde sehr positiv für die Weiterführung äusseren, folgte auch der Gemeinderat dem Antrag des Ressortleiters Soziales und Kultur mit der Freigabe der Durchführung für das Jahr 2012.

Der Ressortleiter Soziales und Kultur stellte in der Folge das neue OK aus Mitgliedern der örtlichen Vereine zusammen.

Zusammensetzung OK schweiz.bewegt/oensingen.bewegt 2012 (Ressortsystem):

- Martin Brunner
Gemeinderat, OK-Präsident schweiz.bewegt, Ressort Zeitmessung/Startnummern
- Bruno Heiniger
Präsident Sportvereinigung, OK-Vizepräsident, Ressort Food&Beverage/Material von schweiz.bewegt
- Simone Müller
VBC, Ressort Zeitmessung/Startnummern, Ressort Bewegungsangebot Dr. Walter Pfluger-Platz
- Fabian Gloor
Gemeinderat, SC Oensingen Lions, Ressort Marketing, Sponsoring, Werbung, Flyer, Medien, Ressort Sicherheit
- Christian Hunziker
IHC Roadrunners, Ressort Rahmenprogramm und Anlässe
- Christoph Nünlist
SC Oensingen Lions, Ressort Rahmenprogramm und Anlässe
- Martin Berger
IHC Roadrunners, Ressort Festwirtschaft
- Vreni Rudin
FTV, Protokollführung, Sekretariat

Es findet ein Multi-Gemeinde-Duell statt zwischen: Hägendorf – Niederbuchsiten – Oensingen.

Der offizielle und zentrale Begegnungsort für oensingen.bewegt befindet sich auf dem Dr. Walter Pfluger-Platz. Eine Festwirtschaft mit Zelt wird während der gesamten Zeit für das leibliche Wohl sorgen.

Grobe Übersicht des Programms

- 04. Mai 2012: Grosse Auftaktveranstaltung mit:
 - Mitwirkung MGO
 - Nummernausgabe mit Gratis-Spaghettiessen
 - Dorfolympiade/Vereinsolympiade
- Attraktivitäten am Wochenende
05./06 Mai 2012: Kinder-Trottikarussell und Rollomobil
12. Mai 2012: Spielbus
- 08. Mai 2012 ab 18:00 Uhr: Gemeinsamer Anlass der 3 Duell-Gemeinden
Slow-Up: Blades, Bikes, alles ist erlaubt, das durch eigene Kraft angetrieben wird, Route durch die 3 Gemeinden
- 12. Mai 2012: Schlussveranstaltung
- Täglich ein interessantes Programm durch die Vereine und Institutionen
- Übersicht der Zeiten des offiziellen Programmes vom 4.-12.05.2012:
FR: 17:00 – 02:00 Uhr
SA: 10:00 – 02:00 Uhr
SO: 10:00 – 23:30 Uhr
MO- DO: 18:00 - 23:30 Uhr
FR: 18:00 – 02:00 Uhr
SA: 10:00 – 18:00 Uhr
- Angebot auf dem Dr. Walter Pfluger-Platz
 - Start und Ziel für die sportlichen Aktivitäten
 - BodySoccer, People-Soccer-Kasten
 - Kinderattraktivitäten
 - Festwirtschaft
 - Beach-Bar
- Preis für den aktivsten Minutensammler von Oensingen (Jahres-Abo FitneXX)

Sponsoring

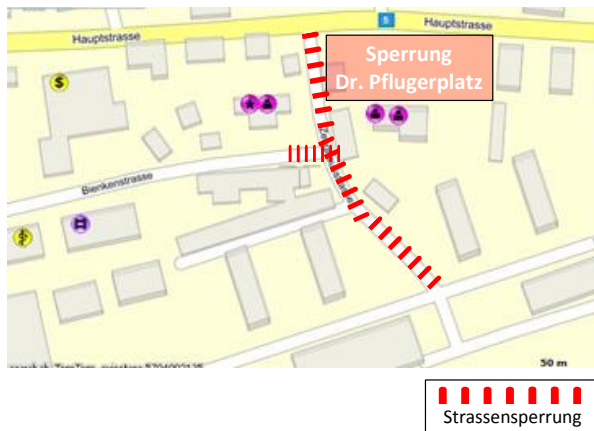
Folgende namhafte Haupt-Sponsoren konnten bis heute gefunden werden:

- BELL Schweiz AG, Oensingen
- Baloise Bank SoBa AG Oensingen

Um die Sicherheit der Teilnehmer zu gewährleisten und auch all die Möglichkeiten des zentralen Ortes auszuschöpfen, ist das OK auf die offiziellen Sperrungen durch die Gemeinde angewiesen.

Sperrung Dr. Walter Pfluger-Platz sowie Zeughausstrasse und Bienkenstrasse (Definitive Bewilligung erfolgt durch Stab der Einwohnergemeinde):

- **02. Mai 2012 ab 07:00 – 14. Mai 2012 22:00 Uhr**
Dr. Walter Pfluger-Platz (Aufstellen Zelt und Infrastruktur, Festbetrieb, Abräumen am Montag)
- **Freitag, 04. Mai 2012: 19:00 – 22:30 Uhr (Eröffnungsanlass)**
Strassensperrung: Zeughausstrasse und Bienkenstrasse (bis Einfahrt Tiefgarage)



Weitere interessante Infos befinden sich auf der speziell für diesen Anlass erstellten Homepage www.oensingenbewegt.ch

2. Erwägungen

Ziel für oensingen.bewegt 2012:

Sich bewegen, sich treffen, neue Bekanntschaften schliessen, einander näher kommen, sich an den gesammelten Bewegungsminuten freuen und „**Oensingen zusammenschweissen**“.

Gemeinderat Martin Brunner lädt seine Ratskollegen ein, sich ebenfalls tatkräftig an diesem Anlass zu beteiligen.

3. Beschluss

Der Gemeinderat nimmt die aktuellen Infos zur Kenntnis

Mitteilung an

- Markus Flury, Gemeindepräsident
- Martin Brunner, Ressortleiter Soziales und Kultur
- Georg Schellenberg, Ressortleiter Bildung und Familie
- Rolf Niederer, Leiter Finanzen
- Stab Einwohnergemeinde Oensingen
- Akten

Jugend- und Schulsozialarbeit; Finanzierungsschlüssel

1. Sachverhalt

Es wurde nie ein genauer Kostenverteiler zwischen der Einwohnergemeinde und der Kreisschule definiert. Ein solcher existiert weder im Gemeinderatsbeschluss seitens der Gemeinde vom 16. November 2009 noch im DV-Beschluss des Zweckverbands Kreisschule Bechburg vom 10. November 2009. Im GR-Beschluss vom 16. November 2009 wird nicht zwischen Schulsozialarbeit (aktuell 50 Stellenprozente) und Jugendarbeit (aktuell 30 Stellenprozente) unterschieden. Aus dem Entscheid lässt sich jedoch ableiten, dass der Zweckverband 37.31% des gesamten Lohnaufwands (also inkl. Lohnaufwand Jugendarbeit) tragen muss.

Für die Geschäftsjahr 2010 und 2011 wurden bzw. werden dem Zweckverband Kreisschule Bechburg dementsprechend gut 37% der gesamten Lohnsumme der Jugend- und Schulsozialarbeit in Rechnung gestellt.

2. Erwägungen

Da der Aufwand für die Jugendarbeit vollumfänglich zu Lasten der Einwohnergemeinde geht, ist ein Schlüssel, welcher den Personalaufwand sowohl der Jugend- wie auch der Schulsozialarbeit umfasst, gänzlich ungeeignet und sollte angepasst werden.

Ab Geschäftsjahr 2012 wird folgender Verteilschlüssel vorgeschlagen:

„Der gesamte Aufwand der Schulsozialarbeit (Personal- und Sachaufwand etc.) wird je hälftig von der Einwohnergemeinde Oensingen und dem Zweckverband Kreisschule Bechburg getragen. Die Buchhaltung der Schulsozialarbeit wird von der Einwohnergemeinde Oensingen geführt, der Anteil des Zweckverbands wird einmal im Jahr in Rechnung gestellt.“

3. Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, unter Vorbehalt der Zustimmung des Zweckverbands Kreisschule Bechburg, den Verteilschlüssel ab Geschäftsjahr 2012 wie folgt festzulegen:

3.1 Der gesamte Aufwand der Schulsozialarbeit (Personal- und Sachaufwand etc.) wird je hälftig von der Einwohnergemeinde Oensingen und dem Zweckverband Kreisschule Bechburg getragen. Die Buchhaltung der Schulsozialarbeit wird von der Einwohnergemeinde Oensingen geführt, der Anteil des Zweckverbands wird einmal im Jahr in Rechnung gestellt.

3.2 Der Leiter Finanzen wird beauftragt, den neuen Verteilschlüssel der Kreisschule zu unterbreiten.

Mitteilung an

- Zweckverband Kreisschule Bechburg, Martin Rötheli, Präsident, Guetstrasse 19, 4702 Oensingen
- Fabian Gloor, Ressortleiter Finanzen
- Georg Schellenberg, Ressortleiter Bildung und Familie
- Rolf Niederer, Leiter Finanzen
- Akten

Traktandum Nr. 2012-46

Registatur-Nr. 7.9.2
6.2.81
0.9.1.1

Einmündung Schloss-Strasse (Lenzplatz); Genehmigung der definitiven Erschliessungsbeiträge für den Ausbau der Schloss-Strasse

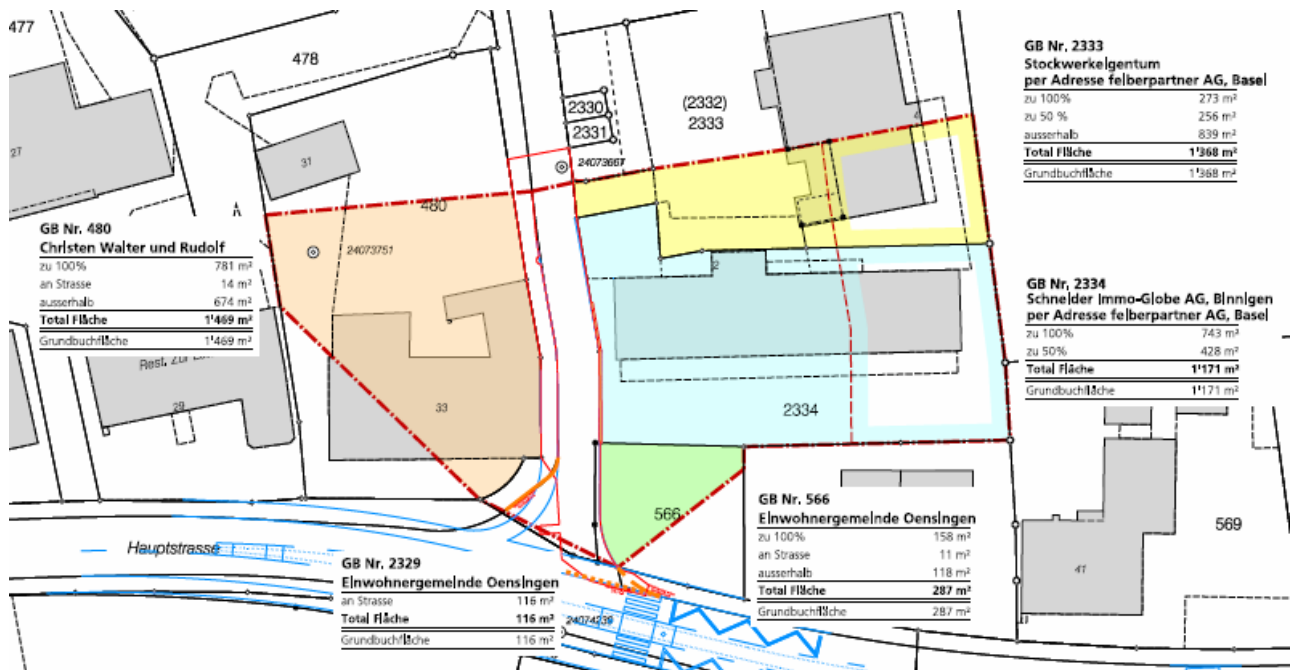
1. Sachverhalt

Die Einwohnergemeinde Oensingen hat den Knoten Schloss-Strasse / Hauptstrasse hinsichtlich der Verbesserung der Verkehrssicherheit umgebaut. Die Schloss-Strasse ist im Einlenkerbereich auf 5.0m und das Trottoir auf 2.0m ausgebaut worden. Als Abgrenzung zur Liegenschaft auf GB Oensingen Nr. 2334 wurde eine Stützmauer aufgestellt. Der Bau des Trottoirs erfolgt entlang des bestehenden Gebäudes (Nr. 33).

Der Knoten Schloss-Strasse ist mit diesem Ausbau für alle Verkehrsteilnehmer viel übersichtlicher gestaltet. Nicht zu vergessen ist die Verbesserung der Schulwegsicherheit in diesem Bereich.

Dem Büro BSB + Partner, Oensingen, sind die Ingenieurarbeiten übertragen worden. Für die Baumeisterarbeiten war die Firma Astrada AG, Olten, verantwortlich.

Für das Bauvorhaben an der Schloss-Strasse ist ein ordentliches Perimeterverfahren durchgeführt worden. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 18. April 2011 die provisorische Erschliessungsbeitragsberechnung, mit dem Kostenverteiler und des dazugehörigen provisorischen Beitragsplans Nr. 5886 / 2 genehmigt.



Die definitiven Erschliessungsbeiträge sehen wie folgt aus:

Eigentümer	Ort	Grundstück Nr.	Grundstücks- fläche m ²	Innerhalb Beitragsplan m ²	Betroffene Fläche		Ausnutzungs- ziffer C	Massgebende Fläche m ²	Beiträge an Strasse		Total Beiträge Fr.
					Zu 100%	Zu 50%			Ansatz	Betrag	
					m ²	m ²			Fr./m ²	Fr.	
Christen Walter und Rudolf	Oensingen	480	1'469	795	781	-	0.9	703	4.29	3'012.20	3'012.20
Einwohnergemeinde Oensingen	Oensingen	566	287	158	158	-	0.9	142	4.29	609.40	609.40
Stockwerkeigentum, per Adresse felderpartner AG, 4002 Basel	Oensingen	2333	1'368	529	273	256	0.9	361	4.29	1'546.60	1'546.60
Schneider Immo-Globe AG per Adresse felderpartner AG, 4002 Basel	Binningen	2334	1'171	1'171	743	428	0.9	861	4.29	3'691.00	3'691.00
								2'067		8'859.20	8'859.20

Kommentare

Baukosten

Total Baukosten [Fr.] 121'576.40

Landerwerb

Fläche [m²] 0
 Entschädigung pro m² [Fr.] 290.00
 Total Landerwerb [Fr.] 0.00

Gesamtkosten [Fr.] 121'576.40

(Baukosten und Landerwerb)
 - davon 100% Gemeinde [Fr.] 106'811.05
 - davon perimeterpflichtig [Fr.] 14'765.35

Perimeterpflichtig [Fr.]

14'765.35
 - davon Gemeinde 40% [Fr.] 5'906.15
 - davon Eigentümer 60% [Fr.] 8'859.20

Total Gemeinde [Fr.]

112'717.20

Total Eigentümer [Fr.]

8'859.20

Massgebende Fläche [m²] 2'067 (Betroffene Fläche x Ausnutzungs-ziffer)
Beitrag pro m² [Fr.] 4.29

2. Erwägungen

Die Schlussrechnung kann erst präsentiert werden, sobald die Solothurner Gebäudeversicherung den zugesagten Betrag überweisen hat. Dies hat aber keinen Einfluss auf die Perimeterbeiträge.

Es sind Ausgaben von CHF 14'765.35 perimeterpflichtig. 40% (CHF 5'906.15) davon werden von der Gemeinde getragen, 60% (CHF 8'859.20) werden den Eigentümern verrechnet.

3. Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

- 3.1 Die definitive Erschliessungsbeitragsberechnung des Ingenieurbüros BSB + Partner, Oensingen, mit dem Kostenverteiler vom 27. Oktober 2011 und der dazugehörige definitive Beitragsplan Nr. 5886 / 11 vom 27. Oktober 2011 werden genehmigt.
- 3.2 Die definitiven Beiträge sind den Grundeigentümern in Rechnung zu stellen. Allfälliger Landerwerb ist zu verrechnen.
- 3.3 Die Abteilung Finanzen wird mit dem Inkasso der Forderungen beauftragt.

Mitteilung an

- An alle betroffenen Grundeigentümer (GB Oensingen Nr. 480, 566, 2333 und 2334) mit eingeschriebenem Brief:
 - Walter und Rudolf Christen, Hauptstrasse 33, 4702 Oensingen (GB Nr. 480)
 - Einwohnergemeinde Oensingen, Hauptstrasse 2, 4702 Oensingen (GB Nr. 566)
 - Felderpartner AG, Theaterstrasse 4, 4002 Basel (GB Nr. 2333 + 2334)
- Markus Flury, Gemeindepräsident
- Fabian Gloor, Ressortleiter Finanzen
- Claude Wilhelm, Ressortleiter Infrastruktur
- Pascal M. Estermann, Leiter Verwaltung
- Rolf Niederer, Leiter Finanzen
- Andreas Affolter, Bereichsleiter Tiefbau
- Akten

Sogas AG: Erteilung einer Vollmacht für die Generalversammlung vom 14. März 2012**1. Sachverhalt**

Am 1. Juni 1987 beschloss der Gemeinderat den Beitritt zu Sogas AG, welche sich damals in Gründung befand. Mit gleichem Beschluss erhob der Gemeinderat auch Anspruch auf einen Sitz im Verwaltungsrat. Seit Zeichnung von CHF 40'000 Aktienkapital durch die Einwohnergemeinde Oensingen hatte der jeweilige Gemeindepräsident Oensingens einen Sitz im Verwaltungsrat inne. Am Mittwoch, 14. März 2012 findet die 25. Ordentliche Generalversammlung der Sogas AG statt. Die Einwohnergemeinde Oensingen soll dabei als Aktionärin durch den Gemeindepräsidenten und Verwaltungsrat in Personalunion vertreten werden. Eine entsprechende Vollmacht sei vom Gemeinderat für den Gemeindepräsidenten auszufertigen. Folgende Geschäfte sind traktandiert:

- Genehmigung des Geschäftsberichtes 2011
- Genehmigung der Jahresrechnung mit einem Bilanzgewinn von CHF 1.48 Mio und Entlastung des VR
- Ersatzwahl VR: Andreas Iseli, Mitglied GL der Onyx Energie Mittelland (Leiter Finanzen und Personal)
- Wahl der Revisionsstelle (BDO AG, Olten)
- Statutenrevision: Streichung von Artikel 9 der Statuten:
Das bisherige Vorkaufsrecht für Aktionäre, wenn ein oder mehrere Aktionäre deren Anteile veräussern möchten, soll entfallen. Der VR möchte die sich im Eigenbesitz befindlichen Aktien frei an Erdgas-interessierte veräussern können.

2. Erwägungen

Keine Wortmeldungen.

3. Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst, dem Gemeindepräsidenten eine Vollmacht auszustellen, damit dieser die Einwohnergemeinde Oensingen als Sogas-Aktionärin an der Generalversammlung vom 14. März 2012 zu vertreten legitimiert ist.

Mitteilung an

- Sogas (mittels Vollmacht)
- Markus Flury, Gemeindepräsident
- Akten

Oensingen, 05. März 2012

GEMEINDERAT OENSINGEN

Gemeindepräsident

Leiter Verwaltung

Markus Flury

Pascal M. Estermann